

Schulverband im Amt Kisdorf

- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 02.11.2017
IV 1/st [[AKFinanz]]
Seite 87

Nr. 16 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 01.11.2017

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 19.45 Uhr, Sievershütten, Grundschule

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Verbandsvorsteher Weber, Stefan (ab TOP 3)
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut (bis TOP 10)
Bürgermeister Bonekamp, Kurt
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Timmermann, Frank (bis TOP 9)
Bürgermeister Wisch, Reimer
VV Dreyer, Holger
VV Hamer, Michael (ab TOP 3)
VV Hellmann, Günter
VV Maßmann, Dieter
VV Schettler, Thomas
GV Soukup, Renate (ab TOP 3; bis TOP 10)

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Loewe, Amt Kisdorf
Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald
Herr Radetzky, Schule Kisdorf
Herr Wehring, Schulelternbeirat Schule Kisdorf

Nicht anwesend:

VV Fleckner, Andreas
VV Fricke, Benno
Herr Ripperger, Schulelternbeirat Grundschule am Wald

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 19.10.2017 auf Mittwoch, den 01.11.2017, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 15 vom 25.04.2017
03. Mitteilungen
 - 3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schulelternbeiräte
 - 3.2 des Verbandsvorstehers
 - 3.3 der Verwaltung
04. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
05. Schulentwicklungsplanung
06. Sanierung Toiletten Schule Kisdorf
hier: Sachstandbericht
07. Schulsporthalle Kisdorf
hier: Beschluss zur Sanierung, Abriss oder Neubau
08. Schulsporthalle Sievershütten
hier: Beschluss über den Abriss
09. Schulsozialarbeit an der Grundschule Wakendorf II
10. Haushalt 2018 – Ausblick
 - 10.1 Unterhaltungsarbeiten
 - 10.2 Anmeldungen der Schule
11. Genehmigung Auftragsvergabe Stromlieferung
12. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Schulverbandsvorsteher Rainer Ahrens eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 15 vom 25.04.2017

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 15 vom 25.04.2017 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen

3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schulelternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Aktuell 196 Schülerinnen und Schüler; davon 83 in Sievershütten, 40 in Struvenhütten und 46 in Oering
- Info-Abend für die neuen Erstklässler am 02.11.2017; angemeldet sind 18 für Oering, 17 für Sievershütten und 8 für Struvenhütten
- Seit 15.05.2017 ist die Position Schulassistent besetzt; die Zusammenarbeit mit der Schulleitung klappt hervorragend
- Ausfall der Heizungsanlage in Sievershütten; der Defekt besteht seit dem Umschluss auf die neue Heizungsanlage nach den Sommerferien, aktuell Heizlüfterbetrieb erforderlich

- Neuer Fußboden im Lehrerzimmer und in der Küche
- Von einer Mutter wurde ein neuer Schulflyer erstellt und wird vorgestellt
- Schulleiternbeirat unverändert Herr Ripperger; dieser wird entschuldigt

Der stellv. Schulverbandsvorsteher übergibt die Sitzungsleitung an den Schulverbandsvorsteher

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Herr Michelsen wurde als Schulleiternbeirat verabschiedet und Herr Wehring als neuer Schulleiternbeirat begrüßt
- Aktuelle Schülerzahlen: Grundschule Kisdorf 196, Grundschule Wakendorf II 71, Gemeinschaftsschule 293; Gesamtschülerzahl damit 560
- 70 neue Schülerinnen und Schüler sind für das nächste Schuljahr anmeldepflichtig für beide Standorte
- Info-Abend für Erstklässler ist am 02.11.2017
- Aktuell 41 Lehrkräfte, damit 100 % Unterrichtsversorgung
- Termin Schulweihnachtsfeier: Dienstag, der 19.12.2017
- Baumaßnahmen WC-Anlagen: Eingang Mädchen abgeschlossen, Eingang Jungs fast fertig, die übrigen WC-Anlagen folgen dann sukzessive
- Außenrampe im Zuge der Barrierefreiheit ist fast fertiggestellt
- Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in einem Klassenraum abgeschlossen; Dank der Schulleitung; die Situation hat sich damit deutlich verbessert
- Mitgliederversammlung Schulverein am 07.11.2017 um 19.30 Uhr; insofern wichtiger Termin, da evtl. die Auflösung des Vereines wegen einem fehlenden Vorstand droht, Unterstützung wird daher gesucht

Herr Wehring berichtet zu folgenden Punkten:

- Vorstellung des neuen Schulleiternbeirats und der Wahl zum Vorstand

3.2 des Verbandsvorstehers

Herr Weber berichtet zu folgenden Punkten:

- Erfolgtes Richtfest am 25.10.2017 zum Bau der „Halle für Alle“ in Sievershütten
- Vorgesehene Fertigstellung der „Halle für Alle“ im Mai/ Juni 2018 geplant
- Erfolgte Gespräche mit dem Elternverein „Rappelkiste“ zur Nutzung der „Olen School“, Verzögerung in der vorgesehenen Nutzung aufgrund fehlender Baugenehmigung und Brandschutzauflagen, die Gemeinde Kisdorf zeigt großes Engagement

3.3 der Verwaltung

Herr Wittkowski berichtet zu folgenden Punkten:

- Verbandsmitglied Rolf Reimer ist am 07.08.2017 verstorben; Nachwahl durch die Gemeinde Kattendorf noch ausstehend
- Neue Landesverordnung über die Bestimmung der Mindestgröße von öffentlich allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren (Mindestgrößenverordnung) vom 21.03.2017;
Kernaussagen:
 - Grundschulen: Mindestens 80 Schülerinnen und Schüler, Unterschreitung nur mit befristeter Ausnahme durch das Bildungsministerium im Falle von unzumutbar Schulwegen oder Unwirtschaftlichkeit anderer Beschulung
 - Gemeinschaftsschulen: Mindestens 240 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I
 - Außenstellen von Grundschulen: Mindestens 44 Schülerinnen und Schüler, bei erstmaliger Unterschreitung: Zwingend Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung und Abstimmung der Anpassungsmaßnahmen mit dem Schulamt; in Außenstellen: Weiterbetrieb nur mit Genehmigung des Schulamtes und bei mindestens 27 Schülerinnen und Schülern sowie Vorlage eines besonderen Konzeptes für die Außenstellen
- Der Kreis Segeberg beabsichtigt im Frühjahr 2018 ein Treffen mit den Schulverwaltungen und/ oder den Schulträgern, um bestimmte Schnittstellen zwischen Land und Schule zu verbessern (Datenfluss, Schulentwicklungsplanung, IT-Anforderung u. ä.)

- Maßnahme Sanierung des Sportplatzes Schule Kisdorf hat sich verschoben; vergangene Woche ist erst die Baugenehmigung eingegangen; dafür besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem neuen Förderprogramm, Förderantrag wurde gestellt; Umsetzung der Maßnahme nunmehr für 2018 in den Sommerferien vorgesehen
- Ausfall der Heizungsanlage in der Schule Sievershütten im Zuge der BHKW-Arbeiten; vermutete Ursache ist ein geplatztes Rohr im Altnetz mit hohem Wasserverlust, die Ursachensuche läuft noch und mit entsprechenden Folgekosten ist zu rechnen

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

VV Hamer, Michael: Fragt, ob Wärmebildkameras der Feuerwehren bei der Suche nach der Leckage in der Schule Sievershütten helfen könnten.

TOP 5: Schulentwicklungsplanung

Im Januar 2017 wurden dem Schulverband seitens des Kreises Segeberg für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Schuljahr 2015/ 2016) die Steckbriefe für die Grundschule am Wald und für die Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf im Entwurf übersandt und die betreffenden Kernaussagen in der darauffolgenden Schulverbandsversammlung kurz berichtet. Inzwischen liegt die finale Fassung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanung 2015/ 2016 vor und ist zur Kenntnisnahme durch die Schulverbandsversammlung auszugsweise als Anlage vorgelegt.

Verbandsvorsteher Weber fasst die wesentlichen Aussagen noch einmal zusammen, insbesondere die Außenstelle Struvenhütten muss vor dem Hintergrund der neuen Mindestgrößenverordnung aufgrund der Unterschreitung der aktuellen Mindestgröße beobachtet werden. Weiterhin sollte die Attraktivität der Schulen gehalten und durch geeignete Maßnahmen auch verbessert werden.

VV Schettler, Thomas, regt die Erarbeitung eines eigenen Schulentwicklungsplanes für den Schulverband an.

TOP 6: Sanierung Toiletten Schule Kisdorf hier: Sachstandsbericht

Herr Loewe berichtet zu folgenden Punkten:

- WC-Anlagen in der Pausenhalle sind fast fertiggestellt, lediglich die Betätigung für die Urinale fehlt noch
- Block F Obergeschoß Fertigstellung diese und nächste Woche vorgesehen, dann folgen zeitnah die übrigen WC-Anlagen im Untergeschoß und im übrigen Gebäude
- Abschluss der Maßnahme für Ende November vorgesehen
- Die Kosten liegen im Rahmen

TOP 7: Schulsporthalle Kisdorf hier: Beschluss zur Sanierung, Abriss oder Neubau

Die über 50 Jahre alte Schulsporthalle der Schule Kisdorf (kleine Turnhalle) ist stark sanierungsbedürftig.

Bei einer Begehung wurden u. a. folgende Mängel festgestellt:

- Vom Hallenboden lösen sich die Befestigungsschrauben, diese überstehenden Schrauben werden seit längerem von den Hausmeistern entfernt.
- Die Duschanlagen funktionieren nicht mehr, Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar.
- Die Geräteraumtore werden bei der Wartung regelmäßig bemängelt, die innenliegenden Führungsseile drohen zu reißen, eine Reparatur ist technisch nicht möglich, es besteht Lebensgefahr durch ein herabfallendes Tor.
- Im Keller und den Nebenräumen im Kellerbereich wurde ein extremer Schimmelbefall festgestellt. Bei einer Begehung des Kellers am 19.10.2017 durch den Architekten Herrn Moss wurde festgestellt, dass die Kellerdecke durchhängt. Herr Moss hat große Bedenken, ob die Statik noch den Vorschriften entspricht, er meint, es könnten durch die große Feuchtigkeit Eisenteile durchgerostet sein und schlägt vor einer Sanierung der Halle die Erstellung eines statisches Gutachten vor. So ein Gutachten kostet nach Aussage von Herrn Moss ca. 10.000,00 €.

Eine komplette Sanierung der Halle soll nach Schätzungen vom Architekten 865.000,00 € brutto inkl. Ingenieurleistungen kosten, in der Berechnung ist die Begutachtung und Sanierung der Hallendecke nicht mit berücksichtigt worden.

Alternativ wurde ein Vorschlag zum Abriss der gesamten Halle und Neubau einer Halle in gleicher Größe und zusätzlich die Errichtung von vier Fachräumen im Untergeschoss der Halle ausgearbeitet. Herr Moss hat dazu Planzeichnungen erstellt und die Kosten geschätzt; ein Abriss der alten Halle und Neubau mit Fach- und Nebenräumen wird ca. 2.160.000,00 € brutto inkl. Ingenieurleistungen kosten.

Bislang sind die Fachräume im Block A untergebracht. Die freiwerdenden Räume dort werden umgebaut und damit würde der gesamte Block A für die Nutzung durch die „Rappelkiste“ zur Betreuung der Klassen 1 bis 4 vor und nach dem Unterricht zur Verfügung stehen. Die geschätzten Kosten für den Umbau des Blockes A betragen 155.000,00 €.

Herr Loewe verteilt die entsprechenden Kostenschätzungen des Architekturbüro Meier + Moss als Tischvorlage und erläutert diese. In der anschließenden Aussprache ergibt sich aus der Schulverbandsversammlung heraus die Tendenz zum Vorschlag Abriss der gesamten Halle und Neubau einer Halle in gleicher Größe mit der Errichtung von vier Fachräumen, hierfür wird aber ein Finanzierungsmodell als erforderlich angesehen. Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut, fragt in diesem Zusammenhang, ob eine Aufsplittung der geschätzten Kosten in die Positionen „Anteil Sporthalle“ und „Anteil Fachräume“ möglich ist. Weiterhin wird über die Notwendigkeit einer Hallensperrung aus Sicherheitsgründen oder anderer Sofortmaßnahmen diskutiert.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf befürwortet den Abriss der vorhandenen Schulsporthalle Kisdorf und den Neubau einer Halle in gleicher Größe und zusätzlich die Errichtung von vier Fachräumen im Untergeschoss der Halle zu geschätzten Kosten in Höhe von 2.160.000,00 € brutto inkl. Ingenieurleistungen und den Umbau des Blockes A für 155.000,00 € brutto inkl. Ingenieurleistungen.

Das Amt wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung ein Finanzierungskonzept vorzulegen.

Das Amt wird gebeten zu prüfen, ob Fördermittel für die Maßnahmen beantragt werden können. Für die Architektenleistungen sollen drei Vergleichsangebote eingeholt werden, der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Im Haushalt 2018 sind 100.000,00 € für Planungsleistungen bereitzustellen, die eigentliche Baumaßnahme soll erst im Jahr 2019 durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Verbandsvorsteher, die Notwendigkeit zur Sperrung der Halle oder von Teilen der Halle aus Sicherheitsgründen zu prüfen und ggf. notwendige Sicherungsmaßnahmen zu treffen (z. B. Festlegung der Tore, Abstützungen).

(13:0:0)

TOP 8: Schulsporthalle Sievershütten
hier: Beschluss über den Abriss

Durch den Neubau der 2-Feld-Sporthalle in Sievershütten, die im Sommer 2018 fertiggestellt sein soll, wird die alte Turnhalle an der Schule in Sievershütten nicht mehr benötigt. Die Halle soll abgerissen werden.

Die Wand zum Gang in die Schule bleibt erhalten; dort sollen neue Lehrertoiletten und ein Behinderten-WC angebaut werden. Zusätzlich wird von der Schule ein Besprechungsraum benötigt, nach Rückfrage bei der Schulleiterin Frau Müller ist ein neutraler Raum u. a. für Eltern- oder Therapiegespräche erforderlich.

Im Rahmen des Abrisses der Halle soll auch der Parkplatzbereich neu gestaltet werden.

Der Architekt Herr Moss hat sich die Örtlichkeit angesehen und eine Kostenermittlung erstellt, die Kosten für den Abriss der alten Halle, den Neubau der Toiletten, eines Besprechungsraumes und die Herrichtung der Außenanlagen inkl. Parkplatz betragen schätzungsweise 240.000,00 € brutto inkl. Ingenieurleistungen und Brandschutz.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf beschließt den Abriss der alten Halle, den Neubau der Toiletten, eines Besprechungsraumes und die Herrichtung der Außenanlagen inkl. Parkplatz bei der Schule Sievershütten. Die Gesamtkosten in Höhe von 240.000,00 € sind im Haushalt 2018 bereitzustellen. Für die Architektenleistungen sollen drei Vergleichsangebote eingeholt werden, der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Das Amt wird gebeten, zu prüfen, ob Fördermittel für die Maßnahmen beantragt werden können. (13:0:0)

TOP 9: Schulsozialarbeit an der Grundschule Wakendorf II

Gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung (5. VerbV vom 24.11.2014, TOP 6) wurde in Abstimmung mit den Gemeinden Wakendorf II und Oering für die Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten, Wakendorf II und Oering der Verein Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten Kaltenkirchen e. V. (Anmerkung zwischenzeitlich übergegangen auf die Tausendfüßler Stiftung), mit der Durchführung der Schulsozialarbeit im Umfang von insgesamt 15 Stunden wöchentlich beauftragt. Hiervon entfallen auf den Grundschulstandort Wakendorf II 25%, das entspricht 3 Stunden Betreuung zzgl. der jeweiligen Fahrzeit. Über die Tätigkeit wurde am 27.04.2016 berichtet (3. VerbV vom 27.04.2016, TOP 3).

Seitens der Schule wurde für den Grundschulstandort in Wakendorf II der Wunsch auf Erhöhung der Stunden für die Schulsozialarbeit geäußert. Der Grundschulstandort Wakendorf II ist aufgrund der organisatorischen Verbindung Teil der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf und gehört insofern zum Schulverband im Amt Kisdorf. Schulträger in finanzieller Hinsicht ist jedoch weiterhin die Gemeinde Wakendorf II. Über den Antrag auf Erhöhung der Stunden für die Schulsozialarbeit am Grundschulstandort Wakendorf II kann daher nur im Einvernehmen mit der Gemeinde Wakendorf II entschieden werden.

In der Verbandsversammlung soll zunächst mit der Gemeinde Wakendorf II hierüber einmal gesprochen werden. Herr Weber begrüßt an dieser Stelle Herrn Bürgermeister Schütt der Gemeinde Wakendorf II. Herr Wittkowski berichtet von einem Telefonat mit der Tausendfüßler-Stiftung, wonach vorbehaltlich eines Gespräches mit der betreffenden Mitarbeiterin eine Erhöhung dort grundsätzlich machbar wäre.

Die Verbandsversammlung stimmt grundsätzlich einer Erhöhung der Stundenzahl zu, soweit diese von der Gemeinde Wakendorf II finanziell getragen wird und beauftragt das Amt Kisdorf entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Tausendfüßler-Stiftung über eine Umsetzbarkeit aufzunehmen und ggf. einen entsprechenden Änderungsvertrag auszuarbeiten. (13:0:0)

TOP 10: Haushalt 2018 – Ausblick

10.1 Unterhaltungsarbeiten

Die mit der Einladung übersandten Aufstellungen der geplanten Unterhaltungsarbeiten im Haushaltjahr 2018 werden durch Herrn Loewe erläutert. Die ermittelten Kosten werden in den Haushaltplanentwurf 2018 eingearbeitet.

10.2 Anmeldungen der Schulen

Die mit der Einladung übersandten Aufstellungen der Schulen für das Haushaltsjahr 2018 werden durch Herrn Wittkowski erläutert, mündlich durch weitere Haushaltsstellen ergänzt, die seitens der Verwaltung geplant werden und Abweichungen gegenüber bisherigen Haushaltsansätzen kurz erläutert. Die ermittelten Kosten werden den Haushaltsplanentwurf 2018 eingearbeitet.

Bedenken aus der Verbandsversammlung ergeben sich nicht. Beschlüsse werden zu diesen Tagesordnungspunkten nicht gefasst.

TOP 11: Genehmigung Auftragsvergabe Stromlieferung

Die Stromlieferverträge laufen zum 31.12.2017 aus, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Wie in den letzten Jahren ist die Ausschreibung durch den Dienstleister Fa. Kubus Kommunalberatung und Service GmbH erfolgt.

Die Vorteile der Firma Kubus werden in die positiven Erfahrungen der letzten Ausschreibung gesehen. Im Gegensatz zu anderen Anbietern holt die Firma Kubus lediglich Angebote für den Bedarf der Gemeinden des Amtes ein. Dies erfolgt über ein vollständig elektronisches Ausschreibungsverfahren mit elektronischer Auktion über die Onlineplattform. So verringert sich die ausgeschriebene Stromlieferungsmenge, was die Anzahl der potentiellen Bieter erhöht.

Die 1. Phase des Ausschreibungsverfahrens endete am 18.07.2017. Die elektronische Auktion wurde am 16.08.2017 durchgeführt. Zur Teilnahme an der elektronischen Auktion wurden die Bieter aufgefordert, die im Rahmen der 1. Phase des Ausschreibungsverfahrens ein zulässiges Angebot unterbreitet haben.

Es lagen Angebote von folgenden Bietern vor:

Teillos 1 Straßenbeleuchtung

1. Stadtwerke Ahrensburg GmbH, Manfred-Samusch-Straße 5, 22926 Ahrensburg
2. Stadtwerke Dachau, Brunngartenstraße 3, 85221 Dachau

Teillos 2 Sonstige Objekte

1. Stadtwerke Ahrensburg GmbH, Manfred-Samusch-Straße 5, 22926 Ahrensburg
2. Stadtwerke Dachau, Brunngartenstraße 3, 85221 Dachau

Die darauf folgende elektronische Auktion wurde am 16.08.2017 durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde angegeben von der:

Teillos 1 Straßenbeleuchtung
Stadtwerke Ahrensburg GmbH

Teillos 2 Sonstige Objekte
Stadtwerke Ahrensburg GmbH

Das Auftragsvolumen der neu abzuschließenden Stromlieferverträge aller Objekte des Schulverbandes bei einer Laufzeit von 3 Jahren beträgt ca. 212.000,00 €.

Da der Auftrag zwingend an das wirtschaftlichste Angebot erfolgen muss, hat der Schulverbandsvorsteher den Zuschlag für beide Lose an die Stadtwerke Ahrensburg GmbH, Manfred-Samusch-Straße 5, 22926 Ahrensburg erteilt und beantragt die Genehmigung der Auftragsvergabe.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes genehmigt die Auftragsvergabe zur Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 an die Stadtwerke Ahrensburg GmbH. (10:0:0)

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Protokollführer

Verbandsvorsteher